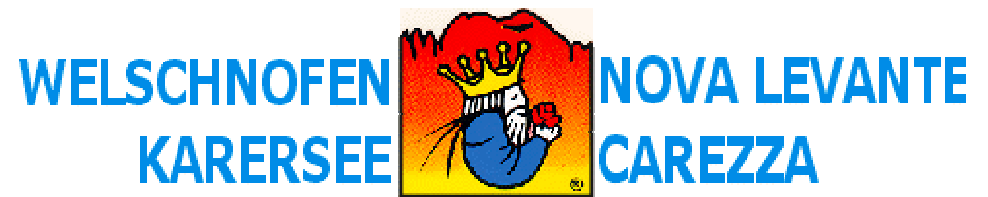


Zur Wolfsgrube und zum Todmoos

Folgen Sie vom Welschnofener Kirchplatz aus dem Weg Nr.5. Es handelt sich dabei um den Kreuzweg. Nach der 13. Station kommen Sie zum ersten Trog, dem **Nössler Trögl**. Weiter geht es bis zur **Wolfsgrube**, wo sich ein weiterer Trog befindet. Noch vor 200 Jahren gab es in den umliegenden Wäldern Wölfe und Bären. Angeblich wurde im Jahre 1822 in der vier Meter tiefen Wolfsgrube der letzte Wolf gefangen. Von der Wolfsgrube aus können Sie auch einen wunderschönen Panoramablick über das Tiersertal genießen. Folgen Sie dem Weg Nr. 0 bis zum **Todmoos**. Hier befindet sich neben der Forsthütte ein Löschweiher mit wunderschönen Seerosen, sowie ein Trog zum Erfrischen. Der Weg Nr. 2B führt Sie bis zum Pardellerhof. Von hier aus folgen Sie den Wegen Nr. P und anschließend Nr. 2 bis nach Welschnofen.

Strecke: Welschnofen Kirchplatz, Weg Nr. 5, Wolfsgrube (1508 m), Nr. 0, Todmoos, Weg Nr. 2B bis zum Pardellerhof (1558 m), Weg Nr. P, Weg Nr.2, Welschnofen

Schwierigkeitsgrad: mittelschwere Wanderung. Gehzeit: 4 Stunden.
Höhenunterschied: 400 m. Einkehrmöglichkeit: ca. 15 Minuten von der Wolfsgrube entfernt - Schillerhof



Info@welschnofen.com
www.welschnofen.com

Wasser

Geruchlos, geschmacklos, farblos und unheimlich wichtig – das ist Wasser.

Aus dem Wasser heraus werden wir geboren; im Wasser fühlen wir uns wohl, denn schließlich besteht der menschliche Körper selbst zu etwa 70% aus Wasser. Es trägt zu unserem Wohlbefinden bei, hält unseren Körper **schlank und fit**. Als wichtige Energie-Quelle unterstützt das Wasser auch die natürliche Hautstraffung.

Hier, in der wunderschönen Bergwelt der Dolomiten, entspringt das Wasser noch **rein und gesund** aus vielen Quellen. Sie können Ihren Durst auch gerne mit Wasser aus den Quellen oder Trögen rund um Welschnofen-Karersee stillen.

Die Trinkwasserquelle für Welschnofen entspringt unterhalb des Latemar in den Wäldern der Forst- und Domänenverwaltung.

Die folgenden Wanderungen führen Sie zu den Quellen und Trögen!

Vom Karerpass über den Nigerpas nach Welschnofen

Ein Linienbus bringt Sie direkt auf den Karerpass. Folgen Sie der Wegmarkierung Nr.1C. Hier gelangen Sie zum ersten Trog, der **Tuffquelle** und weiter bis zu einer Forsthütte. Dort finden Sie den nächsten Trog. Weiter geht es bis zum Nigerpas. Von da führt Sie der Weg Nr. 1N durch schattigen Wald bis zum dritten und sogleich zum letzten Trog dieser Wanderung, dem **Kaltrun Trog**, und zurück nach Welschnofen.

Strecke: Karerpass (1752 m), Weg Nr.1C, Tscheiner Hütte (1774 m), Nr.1C, Nigerpas (1668), Nr. 1N, Welschnofen, Tourismusverein

Schwierigkeitsgrad: leicht. Gehzeit: 3-4 Stunden.
Höhenunterschied: 600 m. Einkehrmöglichkeit

Ins Kaltwassertal

Ziel dieser Wanderung ist das Kaltwassertal (Hagnerweg). Der Weg Nr. 1N führt Sie ab dem Parkplatz Schneiderbrücke (in der Nähe vom Tourismusverein) zum Hotel Rosengarten, wo Sie einkehren können. Weiter geht es auf dem Weg Nr. 4C bis zum Jocher und Weg Nr.4B bis zum Hagner und weiter bis zum Schillerhof. Auch da können Sie gerne einkehren. Auf demselben Weg geht es zurück bis zur Hagner-Alm. Folgen Sie von hier dem Weg Nr.4A bis ins **Kaltwassertal** und somit auch zu einem Trog, der mit frischem Quellwasser gefüllt ist. Folgen Sie diesem Weg weiter, gelangen Sie zurück nach Welschnofen.

Strecke: Parkplatz Schneiderbrücke (1156 m), Weg Nr. 1N, Hotel Rosengarten (1320 m), Weg Nr.4C, Weg Nr. 4B, Hagner (1556 m), Schillerhof (1555 m), Weg Nr. 4A, Schneiderbrücke

Schwierigkeitsgrad: leicht. Gehzeit: 3-4 Stunden.
Höhenunterschied: 400 m. Einkehrmöglichkeiten.

Mit dem Paolina Sessellift bis in den Rosengarten

Der Sessellift Paolina hilft Ihnen einen beträchtlichen Höhenunterschied ohne Probleme zu überwinden. Folgen Sie von der Paolinahütte dem **Weg Nr. 539 (Hirzelweg)**, wo Sie nach ca.20 min eine erfrischende Quelle finden werden. Weiter geht es auf der Nr. 9 talabwärts bis zur Waidmann Schwaige. Nehmen Sie bei der Weggabelung links den Weg Nr. 6, welcher Sie zur Talstation Sessellift Paolina führt.

Strecke: Talstation Paolina Sessellift (1620 m), Auffahrt mit dem Sessellift (2125 m), oder zu Fuß über Weg Nr. 552/539 vom Karerpass zur Paolinahütte, Weg Nr. 539, Weg Nr. 9, Weg Nr. 6, Talstation Sessellift Paolina

Schwierigkeitsgrad: leicht – mittelschwer. Gehzeit: 3 Stunden.
Höhenunterschied: 500 m. Einkehrmöglichkeit.

Zum Elisabethdenkmal

Ausgehend vom Parkplatz „Schneiderbrücke“ folgen Sie dem Weg Nr. 7 bis zum Gasthof Meierei. Anschließend auf dem Weg Nr. 6 weiter bis zum Sohlerhof und weiter auf dem Weg Nr. 3. Ziel ist der Trog in der Nähe des Elisabethdenkmals. Zu Ehren der Kaiserin Elisabeth, die ihren Sommerurlaub mehrmals in Welschnofen verbrachte, wurde dieses Denkmal errichtet. Auf dem Weg Nr.3 kommen Sie am **Zenai-Trögel** vorbei, wo sicherlich auch die Kaiserin schon Erfrischung gesucht hat. Es befindet sich ca. 200 m unterhalb des Elisabethendenkmals.

Strecke: Parkplatz bei der Schneiderbrücke (1156 m), Weg Nr. 7, Unterpoppener (1315 m), Gasthof Meierei, Weg Nr. 6, Pitschöler, Sohler, Weg Nr. 3, Elisabethdenkmal (1566 m), Hotel Rosengarten (1320m), Schneiderbrücke

Schwierigkeitsgrad: leicht. Gehzeit: 4 Stunden.
Höhenunterschied: 410 m. Einkehrmöglichkeit.